

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Haushalt ist einerseits das wichtigste Planungs-instrument für die Arbeit der Verwaltung und andererseits Dokumentation der politischen Willensbildung.

Der Kreishaushalt ist somit die notwendige finanzielle Plattform für die vielen öffentlichen Aufgaben, die im Kreis Düren im Interesse und zum Wohle seiner Bevölkerung in den Bereichen Schulwesen, Sicherheit und Ordnung, Kultur, Soziale Sicherung, Gesundheit, Sport, Erholung, Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Naturschutz, Wirtschaftsförderung und Abfallwirtschaft erfüllt.

Was ist ein Haushaltsplan?

Ein Haushaltsplan ist eine strukturierte Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die eine Kommune im Haushaltsjahr (=Kalenderjahr) erwartet. Die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und -verwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen z. B. Ansprüche auf Sozialhilfe aus den Sozialgesetzbüchern gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist die Grundlage des Verwaltungshandelns.

Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplanes ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Die Hauptfunktion des Haushaltsplanes besteht darin, den gesamten Ressourcenverbrauch und das Ressourcen-aufkommen periodengerecht darzustellen. Zudem soll die Liquiditätsentwicklung der Kommune deutlich gemacht werden, um den Mitgliedern des Kreistages eine Grundlage für ihre Entscheidungen zu geben.

Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

Im produktorientierten Haushaltsplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufm. Gewinn- und Verlustrechnung) und dem Finanzhaushalt (Haushalt für sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Der Gesamthaushalt ist in insgesamt 16 Teilhaushalte auf Produktebene und eine Vielzahl auf weiteren, tieferen Ebenen gegliedert, die die einzelnen Aufgabengebiete widerspiegeln. Weitere Inhalte des Haushaltsplanes sind u. a. die Haushaltssatzung, der Finanzplan, das Investitionsprogramm und der Personalstellenplan.

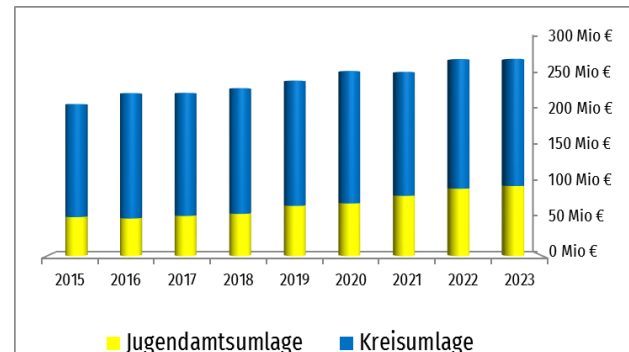
Entwicklung Kreis- und Jugendamtsumlage

Da der Kreis, im Gegensatz zu den Kommunen, keine eigene Steuereinnahmen hat, stellen die Kreis- und Jugendamtsumlage die größten Einnahmequellen dar. Die Städte und Gemeinden finanzieren hierüber Aufwendungen, die dem Kreis durch die Wahrnehmung von Aufgaben für sie entstehen.

Die angespannte Finanzsituation der Kommunen und der Kreise innerhalb NRW wird aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie verschärft. Davon bleibt auch der Kreis Düren nicht verschont. Dennoch ist der Kreis weiterhin bemüht, seine Städte und Gemeinden zu entlasten. Der Kreis Düren hat sich daher dazu entschieden, den Hebesatz der Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Kommunen zu entrichten ist, erneut zu senken. Hiermit setzt der Kreis Düren seinen in den vergangenen Jahren praktizierten Weg der kontinuierlichen Hebesatzsenkung weiter fort. Die Entwicklung des Hebesatzes, die letztlich durch Abbau des Eigenkapitals des Kreises erzielt wird, ist in nachfolgender Tabelle veranschaulicht.

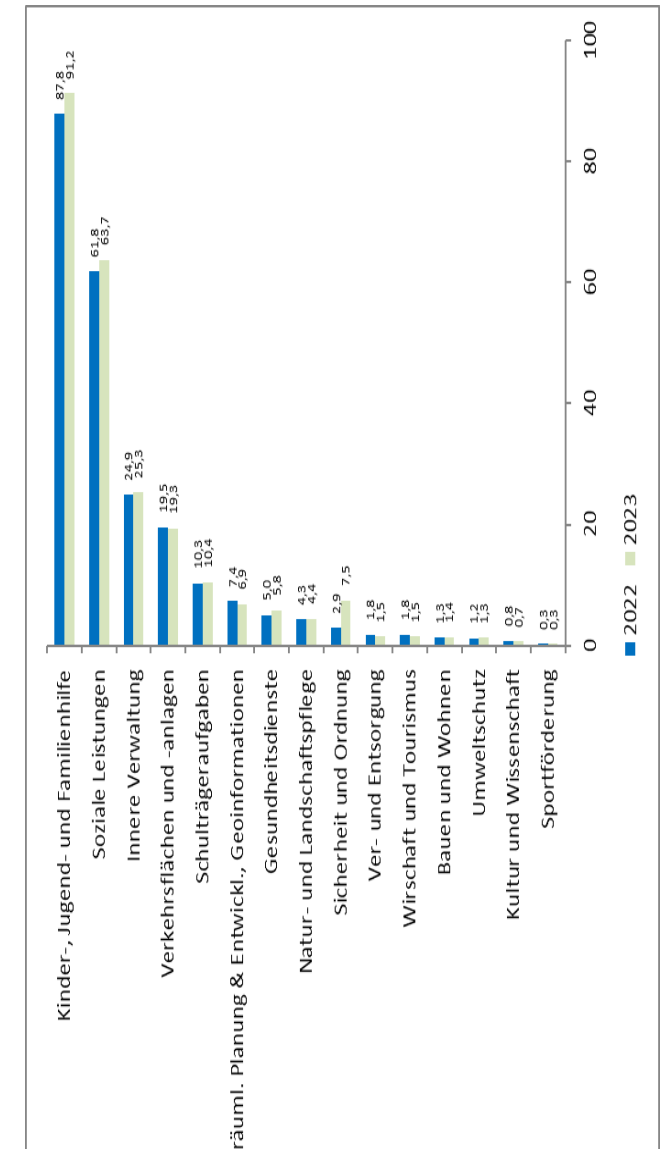
Jahr	Kreisumlage-Hebesatz	Jugendamtsumlage-Hebesatz*
2015	46,49%	26,78%
2016	46,49%	24,11%
2017	45,90%	26,78%
2018	45,90%	27,41%
2019	41,35%	27,69%
2020	41,35%	28,72%
2021	38,1554%	32,7960%
2022	37,9260%	35,0782%
2023	37,9260%	37,1492%

*Die Jugendamtsumlage kann aufgrund der familienfreundlichen Schaffung weiterer Kindergartenplätze leider nicht konstant gehalten werden



Zuschussbedarfe der Produktbereiche in den Jahren 2022 und 2023 (in Millionen €)

Der größte Anteil der Aufwendungen entfällt auf den Transferbereich. Die Relevanz dieses Bereiches wird deutlich, wenn Man die **Zuschussbedarfe** der einzelnen **Produktbereiche** betrachtet:



Nachstehend werden die wichtigsten Daten des Haushaltes dargestellt:

Eckdaten des Haushaltes
(in Millionen €)

	2022	2023
Gesamtbetrag der Erträge	631,9	621,3
Gesamtbetrag der Aufwendungen	637,5	644,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	625,9	615,7
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	622,5	627,2
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14,5	32,2
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	48,9	94,8
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45,9	102,9
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20,8	12,6

Werte aus dem Ergebnisplan
(in Millionen €)

Erträge	2022	2023
Steuern und ähnliche Abgaben	1,60	1,55
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360,55	361,47
Sonstige Transfererträge	11,77	11,52
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33,65	32,96
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,97	0,99
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204,99	201,27
Sonstige ordentliche Erträge	11,68	9,45
Finanzerträge	4,45	1,45
Gesamterträge	631,94	621,28
Aufwendungen	2022	2023
Personalaufwendungen	82,79	85,41
Versorgungsaufwendungen	6,22	6,17
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65,40	65,82
Bilanzielle Abschreibungen	8,46	8,56
Transferaufwendungen	441,81	448,53
Sonst. ordentliche Aufwendungen	32,26	28,62
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,55	0,92
Gesamtaufwendungen	637,49	644,03

Kreisfinanzen

2022/2023

auf einen Blick



So erreichen Sie uns:

Kreisverwaltung Düren
- Kämmerei -
Bismarckstraße 16, 52351 Düren
Internet: www.kreis-dueren.de
E-Mail: amt20@kreis-dueren.de